BAYERISCHES MÜNZKONTOR rät: Den Silber-Boom nutzen

Für Privatanleger ist der Kauf von Münzen oder Barren die optimale Strategie

Waldaschaff, 07.04.2011. Während die Kurse der nationalen Währungen zittern, geht es mit den Preisen für Edelmetalle kontinuierlich aufwärts. Der Goldpreis bewegt sich stabil auf einem Höchstlevel und Silber hat nach seiner runden Preisverdopplung in 2010 inzwischen den höchsten Stand seit 1980 erreicht. Allein im letzten Jahrzehnt ist der Preis von Silber auf das Siebenfache angestiegen. Nicht ohne Grund bezeichnen Fachleute Silber inzwischen als das "bessere Gold".

Wie enorm die Nachfrage nach Silber in den letzten Jahren zugenommen hat zeigt sich z. B. daran, dass die Bestände der Silber-ETFs (Exchange Traded Funds, d.h. börsengehandelte Fonds) um über 4.500 Prozent gewachsen sind. So hat allein der Silber-ETF ishares Silver Trust im vergangenen Jahr seine Bestände um beinahe 46 Mio. Unzen Silber ausgebaut. Doch nicht nur im Börsengeschäft, sondern auch für die Prägung von Münzen und Medaillen erfreut sich Silber kontinuierlich wachsender Beliebtheit. Hierfür hat sich die Nachfrage seit 2007 verdreifacht.

Die große Bedeutung von Silber und sein enormes Potential zur Wertsteigerung hängt damit zusammen, dass es dank seiner guten Eignung als Lichtreflektor oder Stromleiter auch im großen Stil in der Industrie Verwendung findet und so im wahrsten Sinne des Wortes "verarbeitet" wird. Darin unterscheidet sich Silber von Gold und darin liegen die unterschiedlichen Wertentwicklungen begründet. Wie der Vorstandschef der kanadischen First Majestic Silver (FMS), Keith Neumeyer, im Österreichischen Wirtschaftsblatt erläuterte, sind etwa 90 Prozent des bislang geförderten Goldes noch vorhanden und eingelagert. Bei Silber dagegen seien ca. 90 Prozent der Fördermenge bereits aufgebraucht - und das, obwohl Silber etwa 16 mal häufiger vorkommt als Gold.

Der Trend der Preisentwicklung bei Silber ist also klar. Es wird auch weiterhin aufwärts gehen. Das macht Silber natürlich zur attraktiven Anlagemöglichkeit, die im Gegensatz zur Papierwährung nicht nur wertstabil ist, sondern sogar satte Wertzuwächse erwarten lässt. Gerade für private Sparer, die auf der Suche nach finanziell überschaubaren und sicheren Anlagemöglichkeiten sind, bietet sich der Kauf von Silber an. In Form von Münzen oder kleinen Barren kann Silber von jedermann im qualifizierten Edelmetallhandel erworben werden.

Das BAYERISCHE MÜNZKONTOR ist als renommierter Anbieter auf dem Edelmetall- oder auch Bullionmarkt tätig und wartet in seinem Online-Handel unter www.gold.muenzkontor.de mit einem umfangreichen Angebot an Münzen und Barren aus Gold und Silber auf, darunter natürlich auch Münzen-Klassiker wie der American Eagle oder der Maple Leaf in Silber und Gold. Stets aktuell kalkulierte Preise und kompetenter Kundenservice machen den Kauf von Edelmetall unter www.gold.muenzkontor.de zu einem einfachen und sicheren Schritt hin zur lohnenden Zukunftsinvestition.

Der Edelmetall-Shop des BAYERISCHEN MÜNZKONTORS bietet Münzen und Barren aus Gold und Silber zum Kauf an

Pressekontakt

BAYERISCHES MÜNZKONTOR

Herr Andreas Runkel
Am Heerbach 5
63857 Waldaschaff

gold.muenzkontor.de
pr@muenzkontor.com

Firmenkontakt

BAYERISCHES MÜNZKONTOR

Herr Andreas Runkel
Am Heerbach 5
63857 Waldaschaff

gold.muenzkontor.de
pr@muenzkontor.com

Das BAYERISCHE MÜNZKONTOR (www.muenzkontor.de) zählt zu den größten Versandhandelsunternehmen im Sammlerbereich und ist europäischer Marktführer für Sammlerartikel mit Schwerpunkt Münzen und Medaillen. Das Unternehmen bedient Sammler in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Tschechien, Polen, Großbritannien und den USA. Es beliefert weltweit über zehn Millionen Kunden, davon sechs Millionen allein in Deutschland.
Seit 2010 bietet das Bayerische Münzkontor seinen Kunden auch einen Edelmetall Online-Shop speziell für Anlagemünzen und Barren (www.gold.muenzkontor.de).
Das BAYERISCHE MÜNZKONTOR ist Teil der GÖDE-Unternehmensgruppe (www.goede.com) mit Hauptsitz im bayerischen Waldaschaff nahe Aschaffenburg und in Kreuzlingen, Schweiz.

Anlage: Bild